

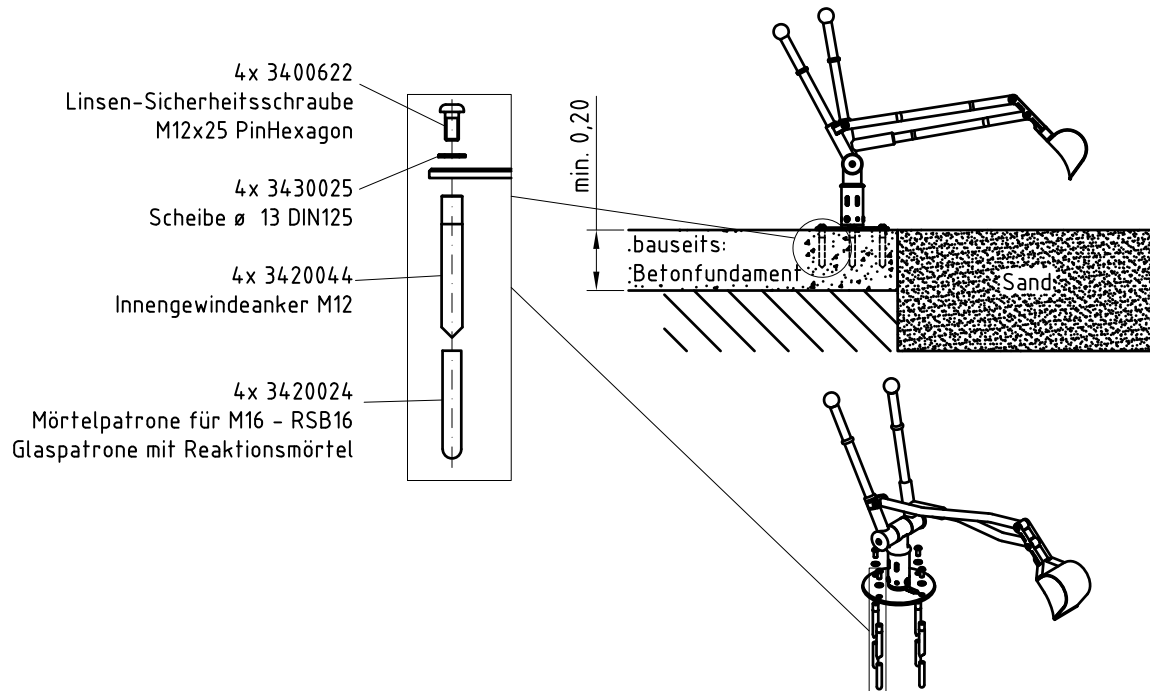
1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs festlegen.
2. Befestigung bzw. Fundamentierung siehe Detail "Fundamentoptionen als Zubehör".  
Das Befestigungsmaterial ist abhängig von der gewählten Fundamentoption.  
(Fundamentoption A oder B sind separat als Zubehör zu bestellen.)
3. Der Aktionsbereich des Inklusionsbaggers ist beschränkt auf einen Arbeitswinkel von 90 Grad.  
Bei der Positionierung des Standfußes ist auf die korrekte Ausrichtung zu achten, siehe Markierung am Standfuß
4. Nach Aushärten der Ankerbefestigung mit Mörtelpatrone bzw. nach Abbinden der Betonfundamente kann der Inklusionsbagger montiert werden.
5. Die Spielfläche mit einer Sandschicht von ca. 0,40 m auffüllen.
6. Der Sicherheitsbereich ist frei von Gegenständen und Hindernissen zu halten.
7. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach DIN EN 1176-7, Punkt 8, wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

# Fundamentoptionen als Zubehör:

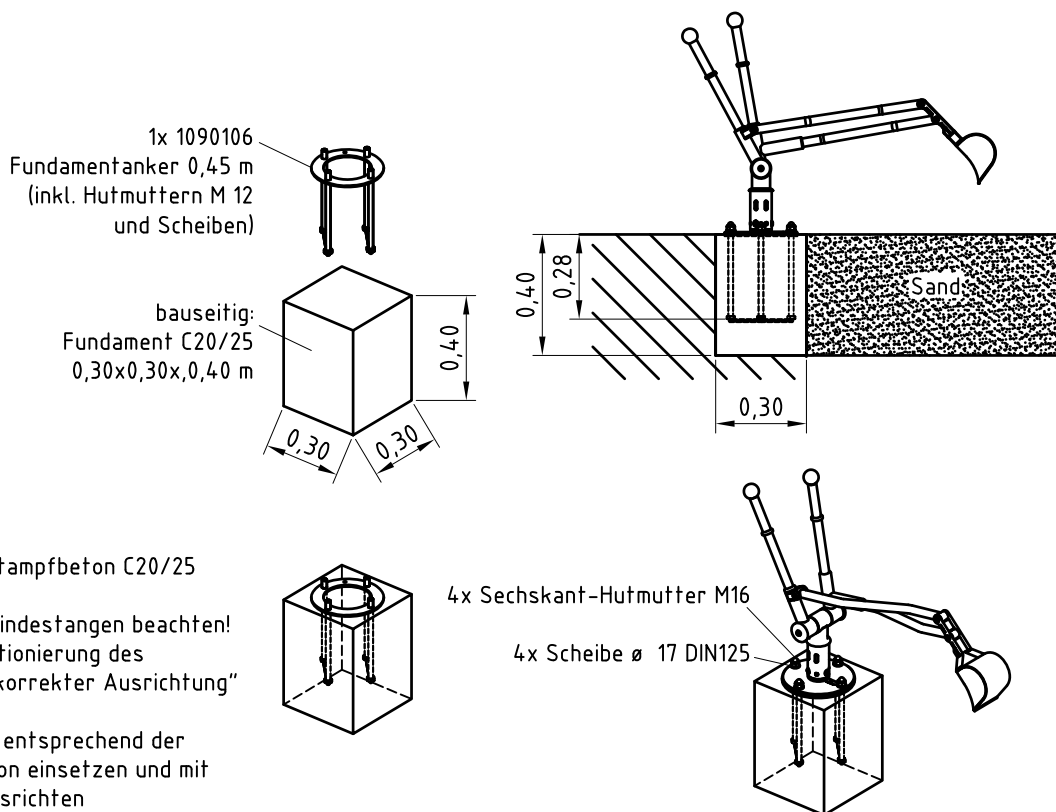
## Fundamentoption A)

### Ankerbefestigung mit Mörtelpatrone auf bauseitiger Betonplatte



## Fundamentoption B)

### Befestigung an Stahlfundamentanker mit bauseitigem Betonfundament

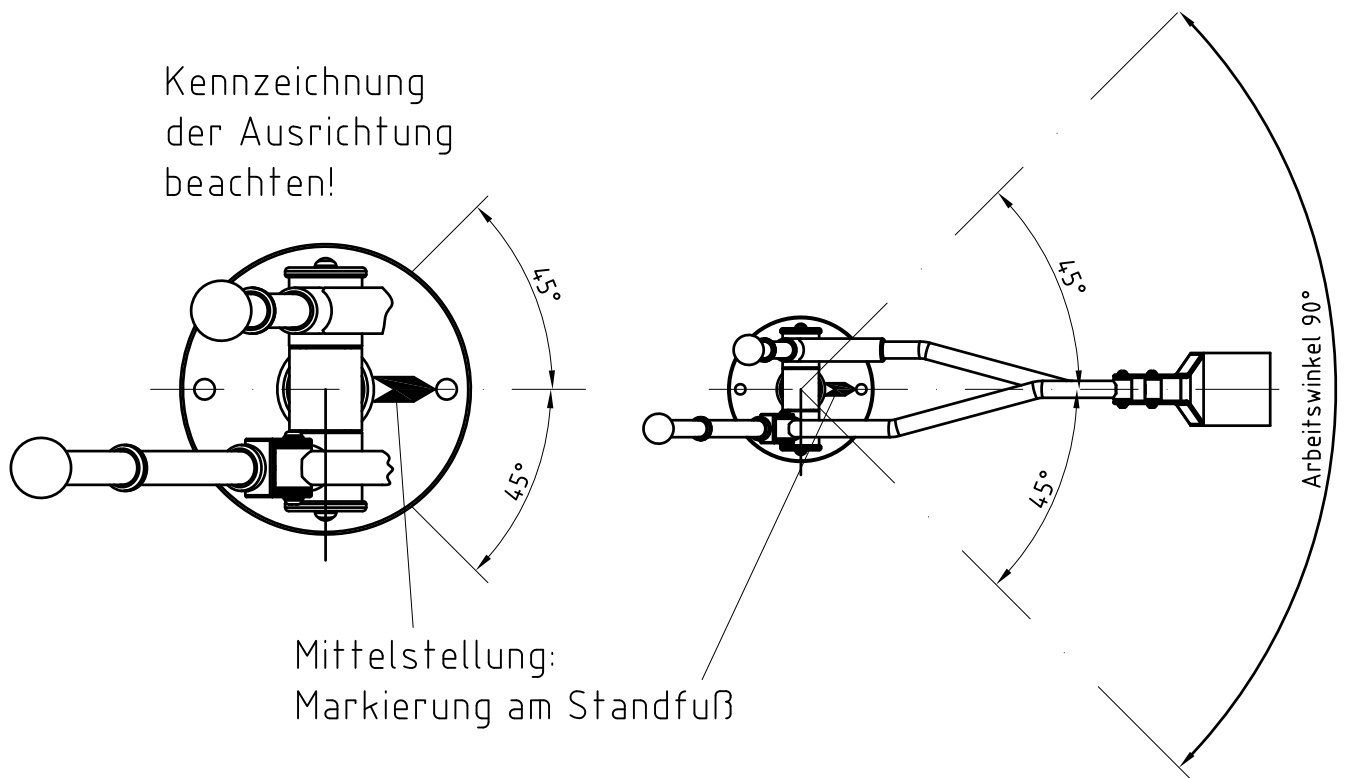


Fundament mit Stampfbeton C20/25 herstellen.  
Position der Gewindestangen beachten!  
Siehe auch "Positionierung des Standfußes mit korrekter Ausrichtung"

Fundamentanker entsprechend der Zeichnung in Beton einsetzen und mit Wasserwaage ausrichten

# Positionierung des Standfußes mit korrekter Ausrichtung:

Draufsicht



# Platzbedarf und Sicherheitsbereich:

Draufsicht

